

Vereinsporträt: Radsportfreunde "Phönix" Riegelsberg

Die Vereinsgeschichte beginnt mit dem 25. November 2001, als sich zweiundzwanzig Frauen und Männer in "Jochems Kneipe" zur Gründungsversammlung trafen und den Verein "Radsportfreunde Phönix Riegelsberg" aus der Taufe hoben. Unerfahren im Radsport waren die meisten Gründungsmitglieder nicht. Viele von ihnen frönten schon jahrelang dem Radsport als Mitglied der Sparte Ski-Rad-Wandern im TUS Riegelsberg.

Es war deshalb auch nicht verwunderlich, dass der "Phönix" vom Start aus zum Höhenflug ansetzte.

Unter der Führung des ersten Vorsitzenden Günther Eisenbach organisierte der zunächst kleine, aber engagierte Mitgliederkreis schon in der ersten Saison 2002 das bei den Breitensportlern so beliebten Rad-Touren-Fahren (RTF) bzw. Country-Touren-Fahren (CTF) in bester Manier.



Der erste Vorstand: Harald Wilhelm, Manfred Diehl (stehend)
Günther Eisenbach, Jörg Braun

Diese in der Lindenschule startende Veranstaltung erzielte eine gute Öffentlichkeitsarbeit und die im einheitlichen Dress auftretenden Radler brachten dem Verein relativ schnell einen starken Mitgliederzuwachs. Bald schon mussten deshalb für Versammlungen und den Stammtisch größere Räumlichkeiten gesucht werden. Neues Vereinslokal wurde das Gasthaus "Wunsch" in der Rathausstraße, später das Vereinslokal der Fußballer am Sportplatz Riegelsberg. Heute zählt der Verein rund 170 Mitglieder, die fast alle in irgendeiner Form im Radsport aktiv sind.

Zunächst waren da die Rad-Tourenfahrer als stärkste Gruppe im Verein aktiv. Ihr Sportgerät ist das Rennrad, mit dem sie das ganze Jahr über auf asphaltierten Straßen unterwegs sind und dabei beachtliche Leistungen erbringen. Die Kilometerhaie unter ihnen schaffen es in einer Saison, 14 - 15.000 Kilometer auf den schmalen Pneus zu rollen.



Einige davon sind geradezu versessen auf Marathonstrecken, mit Längen weit jenseits der 200 Km Marke. Und die Eisenharten scheuen weder Wind, Regen noch Schnee, um beim "Ötztal- oder Alb-Extrem Radmarathon" die Grenzen ihrer Leistungs- und Leidensfähigkeit zu testen.

Für das Training auf solche radsportlichen Höhepunkte hin, jedoch auch für die große Zahl der Radler, deren Ziele nicht so hoch gesteckt sind, bieten die RSF Phönix sommers wie winters regelmäßige Gruppenausfahrten in verschiedenen Leistungsstärken an.



Als nächstes wären da die Mountainbiker zu nennen. Sie üben ihren Sport überwiegend in der freien Landschaft auf unbefestigten Wegen und schmalen Pfaden aus. Im Gegensatz zu den Tou-

rennfahrern fürchten sie auf ihren robusten Rädern mit breiten Stollenreifen weder steile holprige Routen noch Schlamm und Staub und selbst Ausfahrten bei Nacht auf unbekannten Wegen durch Feld und Flur sind für sie eine besondere Herausforderung.

Nachdem es nach langen, teilweise auch intensiven Verhandlungen mit SaarForst, Gemeinde Riegelsberg und uns gelungen war, dauerhaft ein MTB-Übungsgelände in Ortsnähe (Lampennest) zu erhalten, wurde auf Initiative von Stefan Diener und Barbara Lorenz ab 2010 mit einem regelmäßigen MTB Jugendtraining begonnen.



Diese Maßnahme erwies sich recht schnell bis heute als ein Erfolgsmodell und hat neben vielen jugendlichen Vereinsmitgliedern auch deren Eltern den Weg zum Verein geebnet, bzw. wieder neu motiviert, Rad zu fahren.



Dank der unermüdlichen Arbeit von Stefan Diener und Barbara Lorenz und der vielen ehrenamtlichen Helfer trägt die intensive Arbeit erste Früchte.

Unsere jugendlichen Fahrer(innen) werden bei entsprechender Eignung / Leistung in die MTB-Kader des Saarländischen Radfahrer-Bund aufgenommen.

Eine ständig wachsende Gruppe von jungen Fahrern nimmt regelmäßig an den im Saarland und Rheinland-Pfalz ange-

botenen Kidsrace teil; dabei wurden bereits hervorragende Ergebnisse erzielt. Unsere „Kids“ sind in dieser Szene zwischenzeitlich eine feste Größe

Auch das Training der Erwachsenen kommt nicht zu kurz, regelmäßige Ausfahrten und Techniktraining unterstützen die vielfältigen Interessen.

Herausragende Erfolge in dieser Sportart erzielten die Phönix-Mitglieder Stefan Seel, der 2006 die Saarlandmeisterschaft bei der in St. Ingbert durchgeführten dtsh. Meisterschaft der Lizenzfahrer im Mountainbike-Marathon erringen konnte.

Im Jahre 2014 konnten wir uns dann zusammen mit Martin Meyer (Sen3) über eine Deutsche Vizemeisterschaft im MTB Marathon freuen.

Zwischenzeitlich ist der MTB Bereich zur mitgliederstärksten Gruppe angewachsen, dementsprechend rekrutiert sich auch der in den Jahren 2014 und 2015 jetzt komplett neu gewählte (junge) Vereinsvorstand aus diesem Kreis.



Von links nach rechts: Martina Dörr, Rita Leinenweber, Jutta Meyer, Stephan Scherer und Frank Wiebers



Die dritte Gruppierung im Verein stellen die Radwanderer. Neben der durchaus sportlichen Seite steht für sie das genießerische Erleben von Natur, Landschaft und Kultur im Vordergrund.

Ungeachtet dessen werden im Schnitt je nach Zeit, Interesse und Neigung Jahreskilometerleistungen von 1000 - 3000 km „erfahren“. Seit Jahren ist diese Phönix-Gruppe stets in der Spitzengruppe der jährlichen SRB- Ergebnisliste zu finden.



Unabhängig von der Radsportart bietet der Verein auch für alle Mitglieder die Möglichkeit, das Radsportabzeichen zu erlangen.

Mit den vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) festgelegten Leistungen kann das goldene, silberne oder bronzene Abzeichen jährlich erworben werden.

Ralf Bremer und Sportsfreund Werner Barkey sind berechtigt, die erbrachten Leistungen abzunehmen und zu bestätigen.



Bei den Radsportfreunden Phönix Riegelsberg kommt neben den sportlichen Aktivitäten aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz. An- und Abradeln markieren den Beginn und das Ende der radfahrlastigen Zeit, in der es um Punkte, Kilometer und Platzierungen geht. Beide Veranstaltungen enden stets bei gutem Essen und geselligem Beisammensein im Anschluss an eine angemessene Radausfahrt oder kleineren Wanderung.



Es ist schon guter Brauch, am Saisonanfang an einem Wochenende im näheren Umkreis oder in der Woche vor Ostern in einem Trainingslager die im Winter etwas erschlafften Wadenmuskeln auf Vordermann zu bringen.

Viele Radsportfreunde aus Riegelsberg und aus befreundeten Vereinen sind dann Anfang April in Neustadt a. d. Weinstraße, an der Mosel oder in Igea-Marina (italienische Adria) zu finden. Ganz Ungeduldige trainieren schon im Februar oder März auf Mallorca.



Ein besonderes gesellschaftliches Ereignis ist jedes Jahr die Begegnung mit den französischen Freundinnen und Freunden aus Gisors. Immer an Pfingsten schwingen sich seit Jahren entweder die Phönixler oder die Radsportler aus der Riegelsberger Partnerstadt in die Sättel und pedalieren innerhalb von drei oder vier Tagen rund 470 Km, um am jeweils anderen Ort die Völkerverbindende Freundschaft zu pflegen.



Im Jahr 2008 pilgerten 15 Phönix Radler von Bilbao nach Santiago de Compostela, überwiegend auf dem Camino France und nahmen dabei in sieben Tagen eine Strecke von 740 km in Angriff.



Klaus Kalsch bei seiner alltäglichen Berichterstattung an die SZ

Die Reiseerlebnisse der „Pilger“ hat der inzwischen leider viel zu früh verstorbene, aber unvergessene Klaus Kalsch in einem kleinen Buch niedergeschrieben; zusätzlich dazu findet sich ein entsprechender Bericht auf der Phönix-Homepage.



Eine große gemeinschaftliche Anstrengung verlangt Mitte des Jahres die Organisation und Durchführung der RTF (Rad-Touren-Fahrt) und CTF (Country-Touren-Fahrt), von deren Erlös der Verein die Ausgaben für eigene Aktivitäten und die Jugendarbeit im Wesentlichen finanziert.

Natürlich braucht es für diese Veranstaltungen viele helfende Hände und Köpfe, die sich in der Vorbereitung und Ausrichtung engagieren.



Besonders der 234 Km lange Radmarathon „Phönix Extrem“ hat unseren Verein über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannt gemacht und ist für uns und die Region ein gutes „Aushängeschild“ für eine herausragende Vereinsleistung wie auch für die Präsentation der saarländischen Landschaft und Lebensart.

Im Frühjahr, Sommer und Herbst stehen dann, je nach Interesse und Organisation, an verschiedenen Wochenenden gemeinschaftliche Fahrten, auch über mehrere Tage auf dem Phönix-Programm.

Zum Jahresabschluss gönnt man den Fahrrädern eine Ruhepause und macht sich zu Fuß auf, die Schönheiten des Saarlandes bei der traditionellen Nikolauswanderung zu erkunden und zu bestaunen.

Auch bei diesen beiden Veranstaltungen trägt stets gutes Essen und Trinken zur fröhlichen Stimmung bei.



Zu allen Veranstaltungen und Zusammenkünften sind Gäste jederzeit herzlich willkommen. Eine gute Möglichkeit, den Verein und die Radsportfreundinnen und -freunde vom "Phönix" unverbindlich kennenzulernen, ist das Jugendtraining am Samstagvormittag (Riegelsberg - Lampennest 14:00 Uhr) oder die MTB-Ausfahrt am Samstagnachmittag (Treffpunkt 14:00 Uhr Bike-Sport-Hauf).

Weitere Informationen sind auch zu erhalten

- über die Homepage www.rsf-phoenix.de
- 1. Vorsitzenden Stephan Scherer
Tel: 06806 440833 E-Mail: stephan.scherer@rsf-phoenix.de
- Geschäftsstelle: RSF Phönix Riegelsberg e.V.
Waisenhausstraße 7, 66292 Riegelsberg
E-Mail: info@rsf-phoenix.de